

KOOPERATIONSZUSCHUSS

GEFÖRDERTE INNOVATIVE UNTERRICHTSPROJEKTE IM RAHMEN VON TALENTE REGIONAL

ANTRAG

Alle Informationen zum Kooperationszuschuss finden Sie im aktuellen Ausschreibungsleitfaden Talente regional 2022 unter Punkt 8 und im Infoblatt für Pädagoginnen und Pädagogen auf der [Talente regional-Website](#).

Ich beantrage diesen Kooperationszuschuss bei folgendem Talente regional Projekt (Kurztitel):
KIWI – KI & WISSENSCHAFT

Angaben über die Antragstellerin/den Antragsteller:

Vorname:
ANDREAS

Nachname:
PANDIS

Telefonnummer:
+43 660 9849555

E-Mail-Adresse:
Andreas.pandis@ms-strassgang.edu.graz.at

Angaben zur Kontoverbindung:

Name der Bank:
Raiffeisen-Landesbank
Kontonummer:

Bankleitzahl:

Konto lautend auf:
DI ANDREAS PANDIS
IBAN:
AT 98 3800 0000 0874 2454
BIC-Code:
RZSTAT2G

Angaben zur (vor-)schulischen Bildungseinrichtung:

Name der Bildungseinrichtung:
Mittelschule Graz-Straßgang
Schule für MINT, Holz & Gestaltung
Schultyp:
Mittelschule
Schulkennzahl:
601202

Straße, Hausnummer:
Aribonenstraße 14

PLZ, Ort:
8054 Graz
Bundesland:
Steiermark

Angaben über das Projekt:

Beteiligte Schulstufe(n):

8

Geplante Anzahl der beteiligten Kinder/Schüler:innen:

Gesamt:

18

Weiblich:

8

Männlich:

10

Projekttitel:

KI-gesteuertes Holzdesign – Intelligente Gestaltung und Umsetzung nachhaltiger Produkte

Projektbeginn:

01.11.2025

Projektende:

05.05.2026

Projektbeschreibung (max. 2 A4-Seiten):

Die in *blau/kursiv* verfassten Sätze sollen Ihnen als Ausfüllhilfe dienen und können gelöscht werden.

Welches Thema wird behandelt und wie ist der Bezug zu Forschung in Naturwissenschaft/Technik?

Das Projekt „KI-gesteuertes Holzdesign“ verbindet MINT-Bildung, Technik und Design mit dem Schwerpunkt Holz. Schülerinnen der 8. Schulstufe entwerfen mithilfe von künstlicher Intelligenz innovative Holzprodukte und setzen diese praktisch um. Zum Einsatz kommen Sketchup (3D-CAD), Scratch (Programmierung), Gemini 2.5 Flash (KI-Objekterkennung) und GPT-5.0 Pro (Ideen- und Designgenerierung). Der Bezug zur Forschung liegt in der Anwendung moderner KI-gestützter Design- und Fertigungsprozesse, wie sie in Unternehmen und Hochschulen eingesetzt werden.

2. Was wollen Sie mit dem geplanten Projekt erreichen (Ziele des Projektes)?

Erwerb von digitalen Kompetenzen und Grundwissen zu KI

Stärkung von MINT-Fähigkeiten durch Verbindung von Technik, Informatik, Mathematik und Design

Forschendes und entdeckendes Lernen: von der Idee über CAD bis zum fertigen Holzprodukt

Förderung von Kreativität, Teamarbeit und Problemlösungskompetenz

Nachhaltige Produktion durch den Einsatz von Lindenholz und TPE-Filamenten

Berufsorientierung durch praxisnahen Einsatz moderner Technologien

3. Welche konkreten Aktivitäten sollen umgesetzt werden?

Einführung in KI und kreative Tools (GPT-5.0 Pro, Gemini, Midjourney)

Entwicklung KI-generierter Holzdesigns

Umsetzung der Entwürfe in Sketchup und Programmierung mit Scratch

Herstellung der Prototypen mit Lindenholz, TPE-Filament und 3D-Drucker

Digitalisierung der fertigen Produkte mit 3D-Scan-Software

Abschlusspräsentation der Ergebnisse und Veröffentlichung auf der Schul- & KiWi-Webseite

4. Welche pädagogischen/didaktischen Methoden werden angewendet? Wie beschäftigen sich die Kinder und Jugendlichen aktiv mit dem gewählten Thema?

Forschendes Lernen: KI-gestützte Ideenentwicklung, CAD-Planung und handwerkliche Umsetzung
Projektorientiertes Arbeiten mit realen Produkten und Ergebnissen

Fächerübergreifender Unterricht: Technik & Design kombiniert mit MINT-Inhalten

Gruppenarbeit und Peer-to-Peer-Coaching zur Förderung von Teamfähigkeit

Selbstgesteuertes Lernen durch individuelle Gestaltungsfreiheit

5. Wie wurde die Art der Gestaltung und Umsetzung des Projekts gewählt, um alle Geschlechter gleichermaßen anzusprechen?

Das Projekt ist geschlechterneutral konzipiert. Alle Aufgaben, von der KI-Ideenentwicklung über das CAD-Design bis zur Werkstattarbeit, sind für alle Schülerinnen gleichermaßen zugänglich.

Mädchen werden gezielt ermutigt, technische und digitale Rollen zu übernehmen. Zusätzlich sollen Expertinnen aus dem MINT-Bereich eingebunden werden (Prof. Milena Stavric/ TUGRAZ), um weibliche Vorbilder sichtbar zu machen.

6. Wofür wird die Förderung in Höhe von EUR 1.000 eingesetzt?

Die Förderung wird genutzt für:

Anschaffung Bauteile Erweiterung 3D-Drucker

Kauf von TPE-Filament, Lindenholz und weiteren Werkstattmaterialien

Lizenzen für GPT-5.0 Pro, Gemini und Midjourney

Erwerb einer 3D-Scan-Software

Ausflug zu TU GRAZ (Institut für Architektur und Medien, optional HolzbauLabor TUGRAZ)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich,

- dass die (vor)schulische Bildungseinrichtung, an der ich beschäftigt bin, nicht gleichzeitig bereits Partner in dem Talente regional Projekt ist, bei dem ich den Antrag für einen Kooperationszuschuss stelle.
- dass ich innerhalb einer Talente regional Ausschreibung österreichweit nur einen Kooperationszuschuss beantrage.
- dass ich die angestrebten Unterrichtseinheiten zur Projektdurchführung berücksichtigt habe.
- die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.
- dass bei gänzlicher oder teilweiser Nicht-Erbringung der beschriebenen Leistung der Kooperationszuschuss in voller Höhe an die Konsortialführung rückzuzahlen ist. Des Weiteren ist auch die österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH berechtigt anstelle der Konsortialführung die Rückforderung des beantragten Kooperationszuschusses aus dem hierdurch entstehenden Vertrag zu betreiben.

Dieser Antrag wird zum Vertrag. Bitte übermitteln Sie zwei unterschriebene Exemplare an die jeweilige Konsortialführung. Im Falle einer positiven Beurteilung unterzeichnet die Konsortialführung ein Original, retourniert es an Sie und bestätigt damit die Gewährung eines Kooperationszuschusses in Höhe von pauschal 1.000,- Euro. Bis zur Übermittlung dieses Vertrags besteht kein Anspruch auf Förderung. Die Überweisung erfolgt auf das oben angeführte Konto. Sollte es sich dabei um das Konto eines im Vereinsregister eingetragenen Vereins (Schul- oder Elternverein) handeln, muss dieser Antrag sowohl von der Pädagogin oder dem Pädagogen, als auch von der Vereinsobfrau oder dem Vereinsobmann unterzeichnet werden.

Beachten Sie: Die Konsortialführung überprüft nur vollständig ausgefüllte Anträge nach Datum des Einlangens anhand der im Antrag abgefragten Punkte. Gehen Sie daher in Ihrer Projektbeschreibung kurz auf alle angeführten Punkte ein.

Datum: 03.09.2025

Antragsteller:in:

Konsortialführung:



DI ANDREAS PANDIS/
Unterschrift

Name in Blockbuchstaben/
Unterschrift